

Aktionsbündnis gegen Rechtsextremismus Kirtorf übergibt „Ort der Begegnung“

Im Rahmen der Ausstellung und Präsentationen zum 75-jährigen Jubiläum des DRK-Ortsverbandes führte das Aktionsbündnis gegen Rechtsextremismus Kirtorf gemeinsam mit vielen Besuchern und Kindern eine feierliche „Luftballonenthüllung“ für einen neuen „Ort der Begegnung“ durch.

Auf dem Wiesengelände zwischen Gleenthalhalle und Kindergarten wurde durch das Aktionsbündnis bereits im Frühjahr ein Ginkgobaum eingepflanzt – der Baum des Jahrtausends, der auch als Mahnmal für Umweltschutz und Frieden auserkoren sei, so die Mitwirkenden des Aktionsbündnisses. So fanden die Mitglieder des Bündnisses auch genau diesen Baum passend als Basis für einen Ort der Begegnung bei dem verdeutlicht werden solle, dass die Vielfalt von uns Mitbürgern durchaus eine Bereicherung für unser Miteinander darstellt. Hierzu war nun eine besonders gestaltete Sitzgruppe aufgestellt worden, die zunächst aber noch unter einem Fallschirm mit bunten Luftballons verhüllt blieb. Die Enthüllung selbst wollte man dann mit dem Start der Luftballons aus dem Luftballonwettbewerb des DRK verbinden.



Bild: Unter einem Fallschirm Verhüllte Sitzgruppe vor der Übergabe

Die Spannung, was sich wohl unter der Abdeckung befinden würde, war gerade bei den kleineren Zuschauern zunächst groß und der eine oder andere hat auch schon mal darunter gespitzt.

„Wir wollen hier unter dem Leitmotto **Vielfalt tut gut** einen Ort der Begegnung schaffen“, leitete Andreas Fey vom Aktionsbündnis die Zeremonie ein „und welches Datum eignet sich da besser als der Tag der Wiedervereinigung Deutschlands.“ Kinder des Kindergartens hätten hierzu eine Seite der Sitzgruppe mit unterschiedlichen bunten kleinen Menschen bemalt, Kinder der Grundschule zeichneten auf eine andere Seite Nationalflaggen der Herkunftsländer von Kirtorfer Mitbürgern, die einmal aus einem anderen Land nach Kirtorf gekommen seien. So wären nun die Flaggen von Frankreich, der Schweiz, Rumänien, Thailand, Taiwan, Polen, Malta, Spanien, Russland, Italien und der Türkei zu sehen. „Bestimmt für Jung und Alt eine interessante Aufgabe, die Nationalflaggen mal zu den Ländern zuzuordnen“ so Fey an die Zuschauer gerichtet. Auch die Burschenschaft werde unter dem Leitmotto in den nächsten Tagen noch einen Teil der Sitzgruppe farbig gestalten.

Bürgermeister Künz lobte in seiner anschließenden Ansprache die positive Willkommenskultur der Kirtorfer Bevölkerung, die in der Vergangenheit gerade in Notsituationen Menschen geholfen und unterstützt hätten. So hätten die Kirtorfer unter

anderem Aus- und Übersiedler aus Russland und Polen aufgenommen und ebenso seien nach der Wiedervereinigung einige Neubürger nach Kirtorf gekommen und wurden schließlich in der Gemeinde aufgenommen und integriert. Für die Zukunft betrachtet, führte Künz aus, werde neben anderen Verantwortlichen auf überregionaler und internationaler Ebene, sich sicherlich auch Kirtorf mit Flüchtlingen aus Kriegsregionen konfrontiert sehen, um die man sich kümmern müsse und denen hier zumindest vorübergehend auch eine Bleibe zu sichern sei.

Im Hinblick auf die Einbindung von Kindergartenkindern und Grundschulern zur Schaffung eines Ortes der Begegnung für alle Menschen freute sich Künz ganz besonders, „dass sich unsere Kinder und jungen Mitbürger schon sehr frühzeitig mit diesen Problemstellungen beschäftigen und auch das gute Miteinander der verschiedenen Nationen bereits im Kindesalter kennen lernen. Dann braucht man keine Angst zu haben, wenn neue Aufgaben auf uns zukommen die wir noch zu meistern haben.“

Nach der Ansprache von Bgm. Künz kam der große Moment der Enthüllung. Mit großem Applaus wurde der Fallschirm abgedeckt und gemeinsam mit den Luftballons des DRK-Luftballonwettbewerbs wurden die bunten Luftballons aus der Hülle freigegeben, so dass ein bunter Reigen von Ballons gen Himmel flog.

Nun konnte auch die Sitzbank erobert werden. Jung und Alt nahmen die Sitzgruppe nun nach und nach in Beschlag und bestaunten auch die Kunstwerke der Kinder. Der Ort der Begegnung wurde realisiert.



Luftballonenthüllung: Enthüllung der Bank und Start des Luftballonwettbewerbs



Durch die Kindergartenkinder bunt aufgemalte Menschen



Leitmotiv des Aktionsbündnisses: Vielfalt tut gut



Flaggen der Herkunftsländer von kirtorfer Mitbürgern



In Besitznahme: Ort der Begegnung realisiert